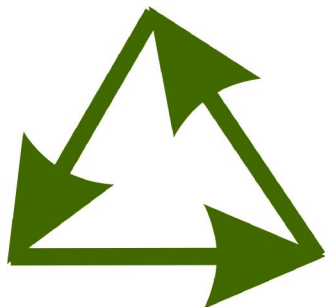


Firmenverbund



labor für baustoffprüfungen
Dipl.-Ing. Enders & Hantke GmbH & Co. KG
Irlbach und Schierling

Institut für Umwelt und Boden
GmbH & Co. KG
Freising

Bohr Consult OHG
Irlbach

Geschäftsführung
Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hantke
Beratender Ingenieur

Büroleitung
Dipl.-Geogr. Ulrike Hofmann

Institut für Umwelt und Boden GmbH & Co. KG

Erdinger Straße 30 b
85356 Freising
Telefon: 08161 – 88 49 250
Fax: 08161 – 88 49 285
Mobil: 0175 – 58 75 006

labor für baustoffprüfungen
Dipl.-Ing. Enders & Hantke GmbH & Co. KG

Mittermüllerweg 9 a
94342 Irlbach
Telefon: 09424 – 94 90-0
Fax: 09424 – 94 90-25

post@umwelt-boden.de
www.umwelt-boden.de



Beweissicherungen



Erschütterungsmessungen

Warum Beweissichern?

Baustellenverkehr, das Einbringen von Spundwänden, Sprengungen oder auch Bodenverdichtungen können an Gebäuden in der Umgebung Schäden, wie zum Beispiel Risse und Trennungen von Zwischenwänden zu tragenden Wänden hervorrufen.

Zur rechtlichen Absicherung können Beweissicherungen an Gebäuden durchgeführt werden.

Um im Zweifelsfall auszuschließen, dass Schäden an Gebäuden entstehen könnten, sind Erschütterungsmessungen möglich.

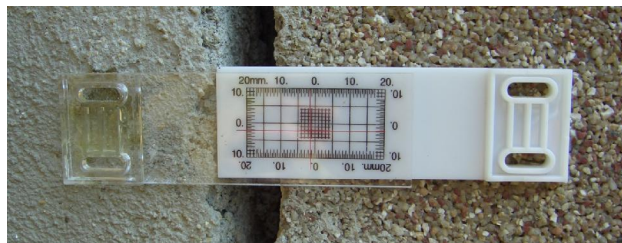
Zudem können Schwingungen, die von Straßen- oder Bahnverkehr erzeugt werden, zur Belastung für Menschen werden.

Um die Höhe der Schwingungen im Gebäude zu ermitteln, kann auch in diesem Fall die Erschütterung gemessen werden.

Beweissicherungen

Von Seiten unseres Büros werden im Rahmen der Beweissicherung an Bauwerken folgende Leistungen erbracht:

- Dokumentation des aktuellen Gebäudezustandes vor der Baumaßnahme
- Schlussbeweissicherung und Vergleich mit der vorherigen Dokumentation nach Beendigung der Baumaßnahme
- Anbringung und Überwachung von Rissmonitoren während der Baumaßnahme
- Umfangreiche Fotodokumentation



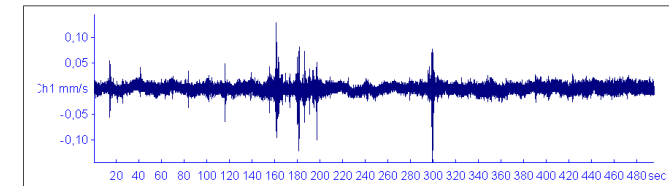
Erschüttermessungen nach DIN 4150 – Teil 3

„Einwirkungen auf bauliche Anlagen“

Gemessen werden mittels eines triaxialen Sensors die auf das Gebäude einwirkenden Schwingungen.

Die Messergebnisse können auf Wunsch vor Ort ausgewertet werden.

Des Weiteren wird zu jeder Messung ein umfangreiches Protokoll erstellt.



Erschüttermessungen nach DIN 4150 – Teil 2

„Einwirkungen auf Menschen in Gebäuden“

Diese Erschütterungsmessungen finden meist über einen festgelegten Zeitraum statt.

Die gemessenen Werte werden danach im Büro in die „bewertete Schwingstärke $KB_F(t)$ “ umgerechnet und in einem Messbericht ausgewertet.